

# *Kennen Sie Juist?*

**Der SGV Dortmund-Aplerbeck führte unter der Leitung von Elke Becker vom 11. September bis 22. September eine herrliche Reise auf die autofreie, ostfriesische Insel Juist durch.**

**Lesen Sie ihren Bericht.**



Am Mittwochmorgen (11.09.13) fuhren wir um 08.30 Uhr ab Do.-Aplerbeck mit einem Bus der Fa. Graf-Reisen nach Norddeich und von dort ca. 1,5 Std. mit einer Fähre der Norden-Frisia nach Juist. Gegen 17.00 Uhr waren wir auf Juist und wurden im Hafen von dem schönen Seezeichen (einer Segelnachbildung als Aussichtsturm) begrüßt. Wir machten uns zu Fuß auf den Weg zum Seeferienheim des ev. Kirchenkreises Dortmund an der Billstrasse.

Unser Gepäck wurde mit einem Pferdefuhrwerk in einem Container zum Haus transportiert. Nachdem wir uns kurz frisch gemacht hatten, ging es zum Abendessen. Inzwischen wurden unsere Koffer vor die Zimmertür gebracht. Nach dem Abendessen machten einige SGV-er zunächst einen Spaziergang zum Strand. Anschließend wurden die Koffer ausgepackt und einige trafen sich noch zum Tagesausklang im Aufenthaltsraum. Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg in den Juister Ort, um dort unseren Kurbeitrag zu entrichten und uns ein wenig umzusehen. Mittags trafen sich alle wieder im Dünenhaus zum Mittagessen. Bei sehr schönem Wetter wurde nachmittags gewandert. Für den Abend hatte ich Karten für einen Shantyabend im Saal des Kurhauses für die gesamte Gruppe besorgt. Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg dorthin. Wir erlebten einen interessanten und netten Abend im Kurhaus, wo uns der Juister Shantychor und das Kurorchester ihr Können zeigten.

Am nächsten Morgen liehen sich 18 Teilnehmer unserer Gruppe Fahrräder für die gesamte Urlaubszeit aus. Da unsere Gruppe aus sehr unterschiedlichen Teilnehmern bestand, wurde an allen Tagen in mehreren Kleingruppen gewandert und Rad gefahren. So

erkundeten wir in den elf Tagen unseres Aufenthaltes die 17 km lange und 500 m breite ostfriesische Insel von West nach Ost.

Wir wanderten um den Hammersee (den einzigen Süßwassersee der Insel an dem viele Vögel leben), am Flughafen im Osten vorbei am Naturschutzgebiet Kalfamer, an der Bill im Westen, sowie am endlos erscheinenden Sandstrand und an der Wattseite der Insel. Eine Wattwanderung, die ein Naturschützer des Nationalparkhauses führte, haben wir auch mitgemacht.



Das Wetter war mild und überwiegend trocken, aber an 2 Tagen war es ziemlich Stürmisch. Eine Pferdekutschfahrt zur Bill wurde auch wieder durchgeführt und in der Gaststätte „Domäne Bill“ der hausgemachte Rosinenstuten mit Ostfriesentee genossen. Abends machten einige nach dem Essen noch einen Verdauungsspaziergang, es wurden Gesellschaftsspiele gespielt, gesungen und wir gestalteten gemeinsam einen lustigen Abschiedsabend. Übrigens wurde Juist Ende des Jahres 2010 zur Schönheitskönigin unter allen norddeutschen Inseln gewählt. Uns hat es auf der autofreien Insel wieder gut gefallen. Am 22.09. fuhren wir mit der Fähre um 11.15 Uhr wieder zum Festland. Dort in Norddeich erwartete uns unser Reisebus um uns zurück nach Dortmund zu bringen, wo wir gegen 18.30 Uhr in Do.-Aplerbeck ankamen. Unsere Gruppe bestand aus 33 Personen (18 SGV-er und 15 Gäste).

Text, Fotos: Elke Becker